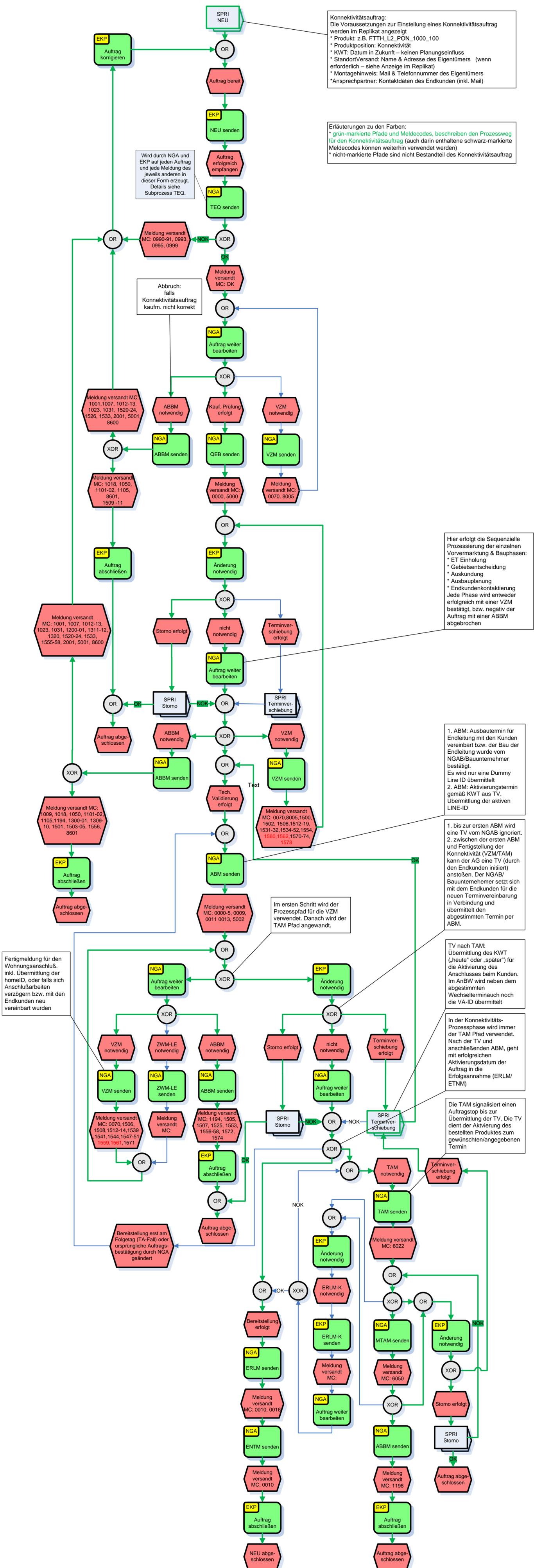


SPRI NEU_Konnektivität

V4.2, 4.3 01.04.2023



Konnektivitätsauftrag:
 Die Voraussetzungen zur Einstellung eines Konnektivitätsauftrags werden im Replikat angezeigt
 * Produkt: z.B. FTTH_L2_PON_1000_100
 * Produktposition: Konnektivität
 * KWT: Datum in Zukunft – keinen Planungseinfluss
 * Standort/Versand: Name & Adresse des Eigentümers (wenn erforderlich – siehe Anzeige im Replikat)
 * Montagehinweis: Mail & Telefonnummern des Eigentümers
 * Ansprechpartner: Kontaktdaten des Endkunden (inkl. Mail)

Erläuterungen zu den Farben:
 * grün-markierte Pfade und Meldecodes, beschreiben den Prozessweg für den Konnektivitätsauftrag (auch darin enthaltene schwarz-markierte Meldecodes können weiterhin verwendet werden)
 * nicht-markierte Pfade sind nicht Bestandteil des Konnektivitätsauftrags

Wird durch NGA und EKP auf jeden Auftrag und jede Meldung des jeweils anderen in dieser Form erzeugt. Details siehe Subprozess TEQ.

Abbruch: falls Konnektivitätsauftrag kaufm. nicht korrekt

Hier erfolgt die sequenzielle Prozessierung der einzelnen Vorvermarktung & Bauphasen:
 * ET Einholung
 * Gebietsentscheidung
 * Auskundung
 * Ausbauplanung
 * Endkundenkontaktierung
 Jede Phase wird entweder erfolgreich mit einer VZM bestätigt, bzw. negativ der Auftrag mit einer ABBM abgebrochen

1. ABM: Ausbautermin für Endleitung mit den Kunden vereinbart bzw. der Bau der Endleitung wurde vom NGAB/Bauunternehmer bestätigt.
 2. ABM: Aktivierungstermin gemäß KWT aus TV. Übermittlung der aktiven LINE-ID

1. bis zur ersten ABM wird eine TV vom NGAB ignoriert.
 2. zwischen der ersten ABM und Fertigstellung der Konnektivität (VZM/TAM) kann der AG eine ITV (durch den Endkunden initiiert) anstoßen. Der NGAB/Bauunternehmer setzt sich mit dem Endkunden für die neue Terminvereinbarung in Verbindung und übermittelt den abgestimmten Termin per ABM.

TV nach TAM: Übermittlung des KWT („heute“ oder „später“) für die Aktivierung des Anschlusses beim Kunden. Im AnBW wird dem Endkunden die Wechseltarifauch noch die VA-ID übermittelt

In der Konnektivitätsprozessphase wird immer der TAM Pfad verwendet. Nach der TV und anschließenden ABM, geht mit erfolgreichem Aktivierungsdatum der Auftrag in die Erfolgsannahme (ERLM/ETNM)

Die TAM signalisiert einen Auftragsstop bis zur Übermittlung der TV. Die TV dient der Aktivierung des bestellten Produktes zum gewünschten/angegebenen Termin

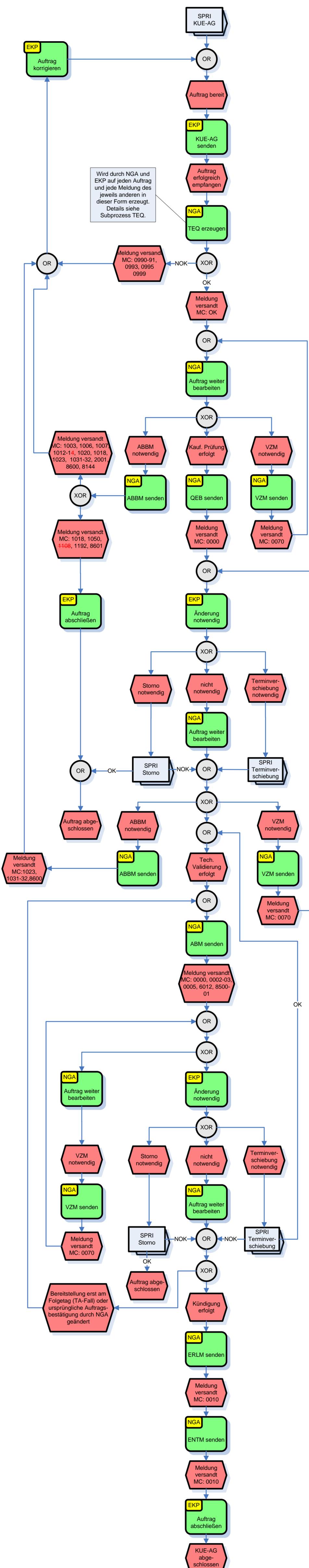
Im ersten Schritt wird der Prozesspfad für die VZM verwendet. Danach wird der TAM Pfad angewandt.

Fertigmeldung für den Wohnungsanschluß, inkl. Übermittlung der homeID, oder falls sich Anschlußarbeiten verzögern bzw. mit den Endkunden neu vereinbart wurden

Bereitstellung erst am Folgetag (TA-Fall) oder ursprüngliche Auftragsbestätigung durch NGA geändert

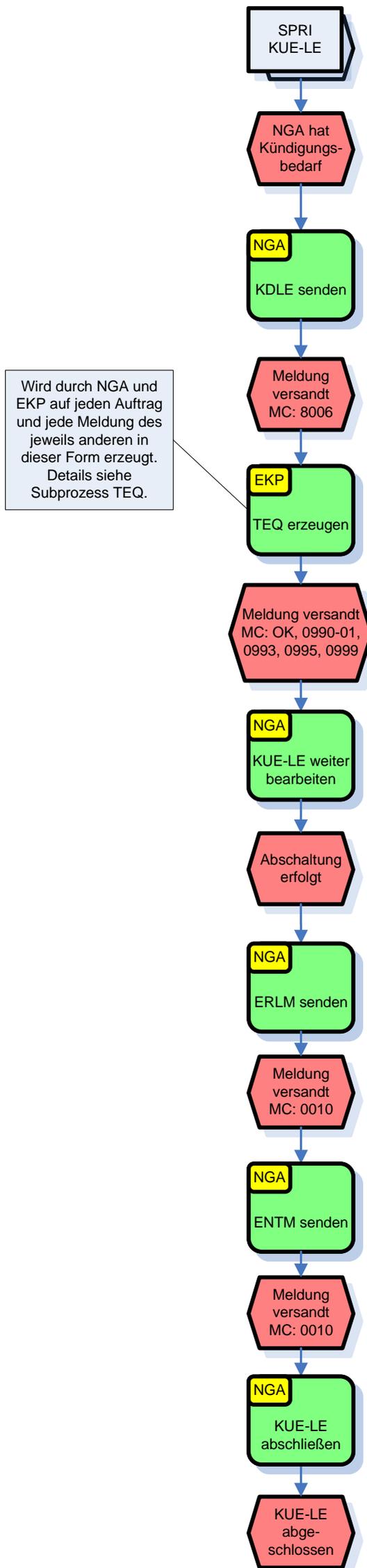
SPRI KUE-AG

V4.1, 4.2, 4.3, 01.09.2021



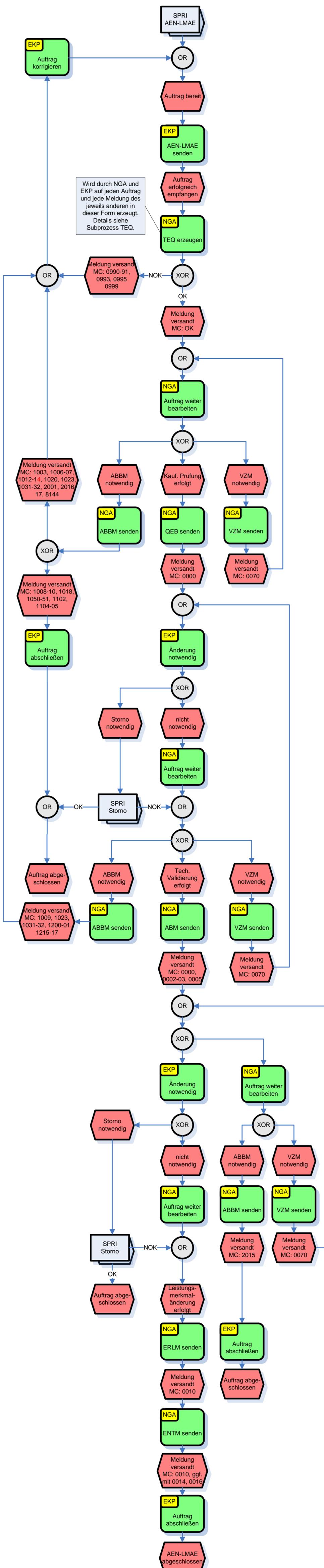
SPRI KUE-LE

V4.1, 4.2, 4.3, 26.10.2017



SPRI AEN-LMAE

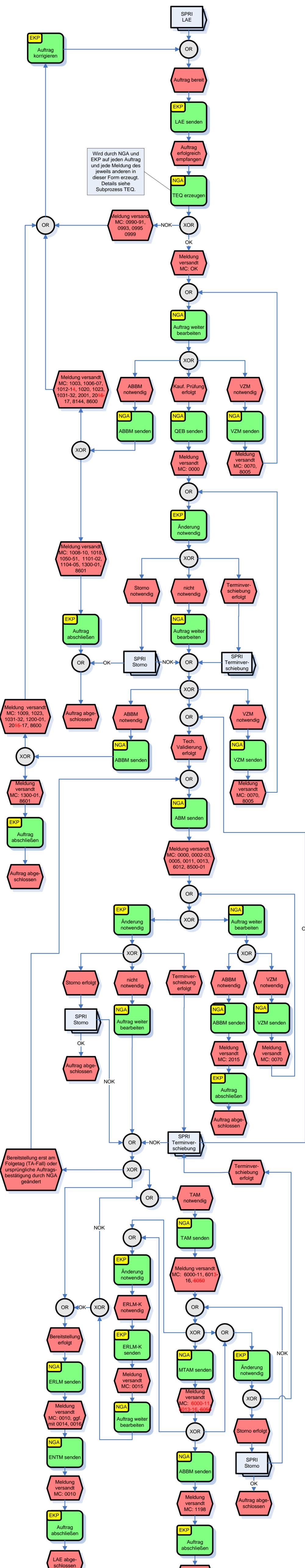
V4.1, 4.2, 4.3, 08.11.2021



SPRI LAE

V4.1, 4.2, 4.3, 03.04.2019

Wird durch NGA und EKP auf jeden Auftrag und jede Meldung des jeweils anderen in dieser Form erzeugt. Details siehe Subprozess TEQ.

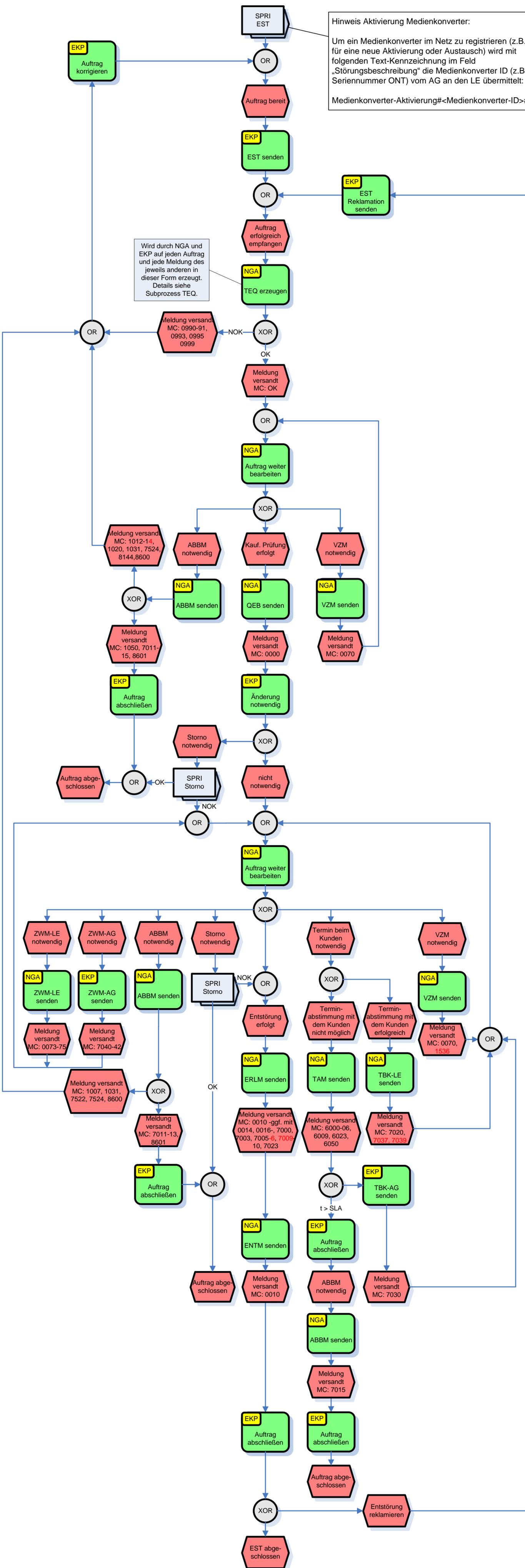


SPRI EST

V4.1,4.2, 4.3 01.04.2023

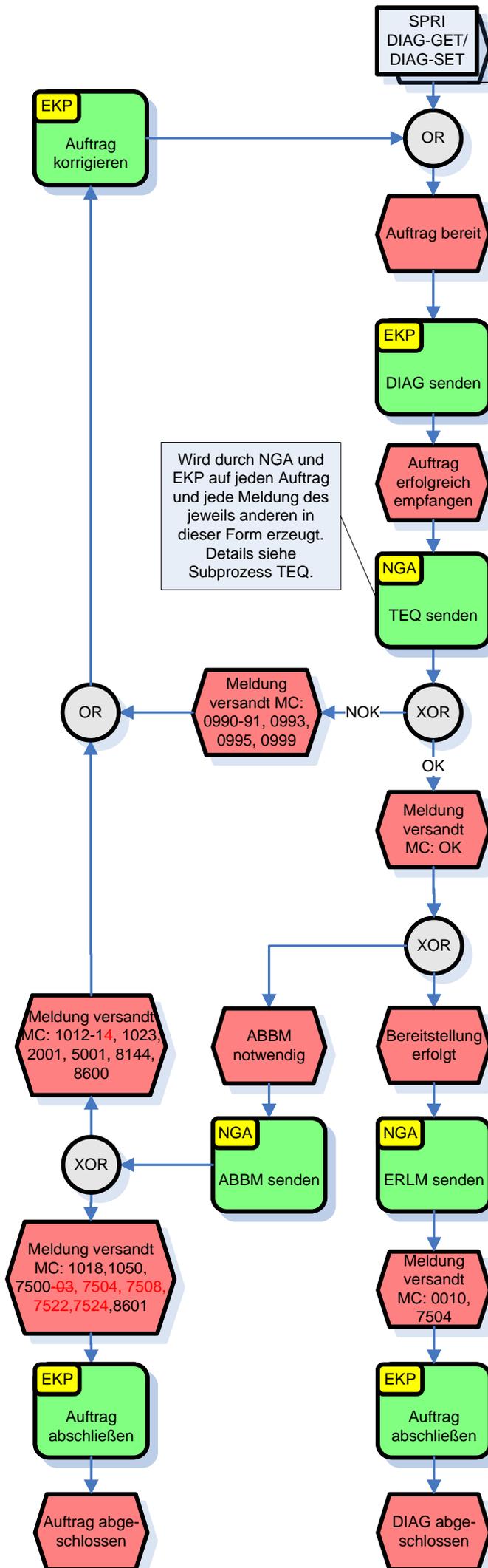
Hinweis Aktivierung Medienkonverter:
Um ein Medienkonverter im Netz zu registrieren (z.B. für eine neue Aktivierung oder Austausch) wird mit folgenden Text-Kennzeichnung im Feld „Störungsbeschreibung“ die Medienkonverter ID (z.B. Seriennummer ONT) vom AG an den LE übermittelt:
Medienkonverter-Aktivierung#<Medienkonverter-ID>#

Wird durch NGA und EKP auf jeden Auftrag und jede Meldung des jeweils anderen in dieser Form erzeugt. Details siehe Subprozess TEQ.



SPRI DIAG

V4.1, 4.2, 4.3, 4.4 19.03.2024



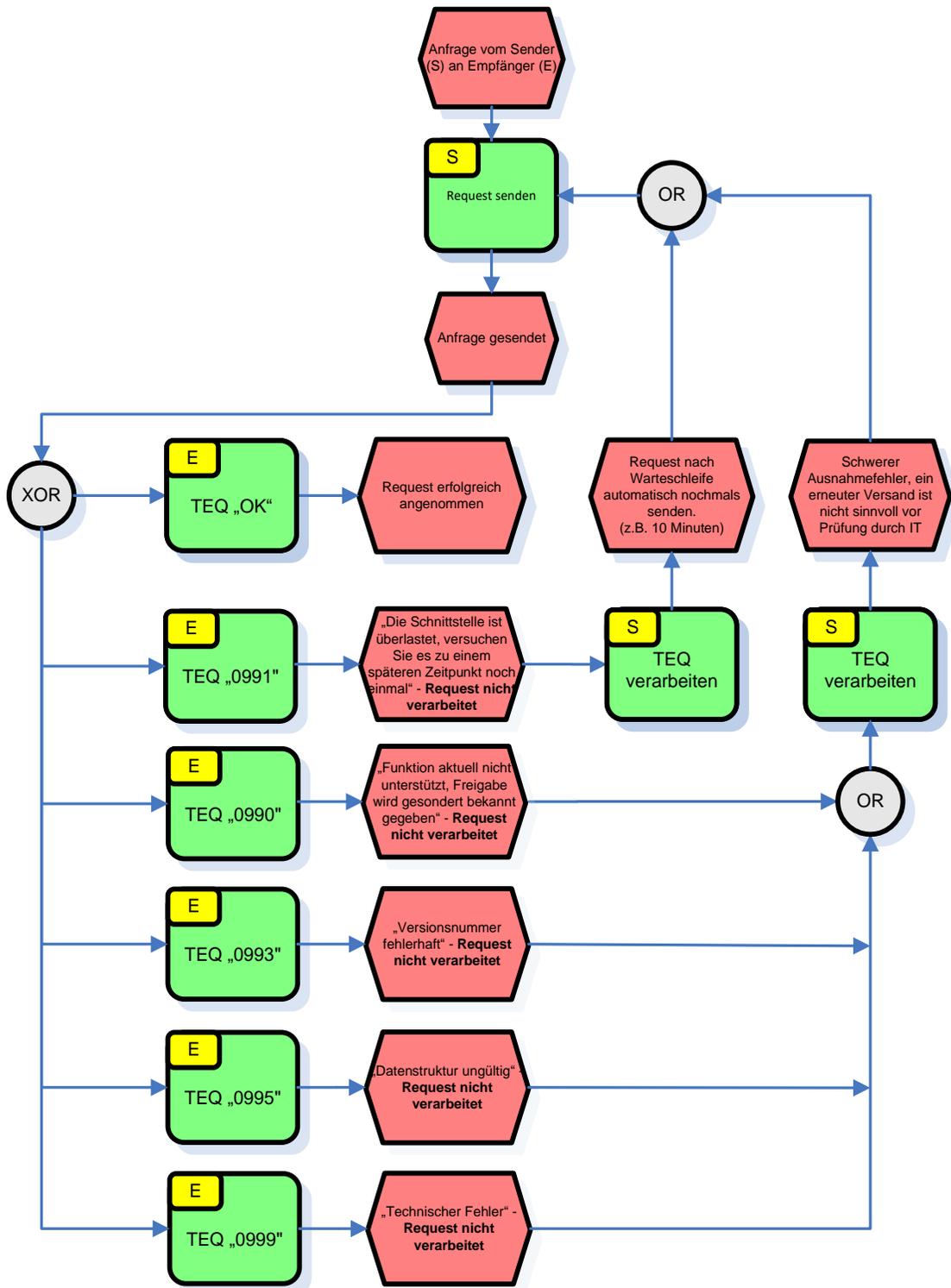
Wird durch NGA und EKP auf jeden Auftrag und jede Meldung des jeweils anderen in dieser Form erzeugt. Details siehe Subprozess TEQ.

Alternativ kann die Registrierung des Medienkonverters, bei mehreren Parametern und Szenarien über einzelne Operationen im Diagnose Konfigurationsauftrag gesteuert. mögliche Beispiele einzelner Operationen:

- <operation>tauschenONT</operation> enthält das Szenario für die Registrierung
- <operation>PM:AVMG6D4D462D</operation> PM = Provision Medienkonverter → enthält die neue Seriennummer, die registriert bzw. eingetauscht werden soll
- <operation>HiD:A07117</operation> HiD = Home ID → enthält die HomeID des Anschlusses, für den der Medienkonverter registriert wird
- <operation>DM:AVMG6D4D462D</operation> DM = Deprovision Mediakonverter → enthält die alte Seriennummer, die bei einem MedienkonverterTausch ausgewechselt wird.
- <operation>ST:0304711XXX</operation> ST= Senden Telephone → enthält die Telefonnummer, welche beim TanLink zur Registrierung senden als 1. Möglichkeit angegeben werden kann

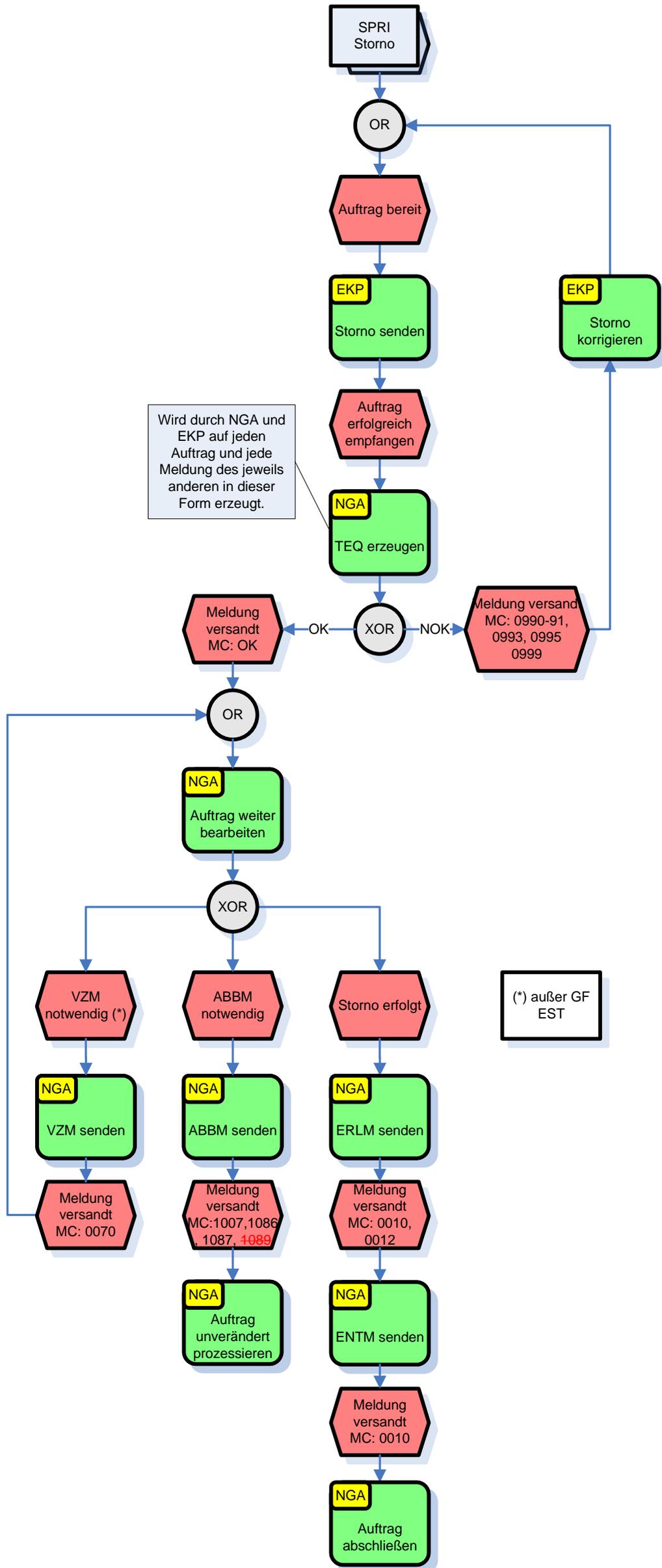
SPRI – EPK TEQ Subprozess

V4.1, 4.2, 4.3, 26.10.2017



SPRI Storno

V4.1, 4.2, 4.3, 26.10.2017



SPRI Terminverschiebung

V4.1, 4.2, 4.3, 4.4 , 19.03.2024

